

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

**XXIIX. Auf dem Gebirge hat man
ein Geschrey gehört.**

Text: Matthäus 2, 18 (siehe auch Jeremia 31, 15b)

Heinrich Schütz
(1585-1672)
SWV 396

Cantus
VOX

Quintus

Altus
Instrumentum
Primum

Tenor
Instrumentum
Secundum

Sextus
Instrumentum
Tertium

Septimus
Instrumentum
Quartum

Bassus
Instrumentum
Quintum

Bassus
Continuus

Auf dem Ge -

Auf dem Ge - bir - - - -

Auf dem Ge - bir - - -

6 7 6 6

3

- bir - - - ge auf dem Ge - bir -
 Auf dem Ge - bir - - -
 - ge Auf dem Ge - bir - - -
 - ge Auf dem Ge - bir - - -
 Auf dem Ge - bir - - -
 Auf dem Ge - bir - - -

3 5 6 6 7 6 4

Probepartitur
 Einträge entfernt

5

Auf dem Ge - bir - - -
 Auf dem Ge - bir - - -
 - ge hat man ein Ge - schrey ge - hö - - -
 - ge hat man ein Ge - schrey auf dem Ge - bir -
 - ge hat man ein Ge - schrey
 Auf dem Ge - bir - - -
 - ge

5 6 5 # 6 4 #

7

- ge hat man ein Ge - schrey

- ge hat man ein Ge - schrey ge - hö - - - - ret

- ret hat man ein Ge - schrey hat man

- ge hat man ein Ge - schrey

hat man ein Ge - schrey ein Ge - schrey Ge -

- ge hat man ein Ge - schrey ge -

hat man ein Ge - schrey ge -

7

6

9

ge - hö - - - - - ret

auf dem Ge - bir - - - - ge auf

ein Ge - schrey ge - hö - - - - ret

auf dem Ge - bir - - - -

- schrey ge - hö - - - - ret

- hö - ret auf dem Ge -

- hö - - - - - ret

9

7 6 5 4 # #

11

dem Ge - bir - - - ge

auf

dem Ge - bir - - - ge

- ge

auf dem Ge - bir - - -

auf dem Ge - bir - - - ge

- bir - - - - - - - - - ge

auf dem Ge -

11 7 6 6 4 3 6

14

dem Ge - bir - - - ge auf dem Ge - bir - - -

auf dem Ge - bir - - - ge auf dem Ge -

hat man ein Ge - schrey

ge hat man ein Ge - schrey ge -

hat man ein Ge - schrey ge -

hat man ein Ge - schrey

- bir - - - - - - - - - ge auf dem Ge -

14 7 6 6 6 6 6 # 6

16

ge hat man ein Ge - schrey
 - bir - ge hat man ein Ge - schrey
 hat man ein Ge - schrey ein Ge - schrey
 - hö - ret hat man ein Ge -
 - hö - ret hat man ein Ge - schrey
 hat man ein Ge - schrey hat man
 - bir - ge hat man ein Ge - schrey

16 4 # 6

18

ein Ge - schrey ge - hö - ret
 hat man ein Ge - schrey ge - hö - ret
 ge - hö - ret viel
 - schrey ge - hö - ret
 ge - hö - ret viel
 ein Ge - schrey Ge - schrey ge - hö - ret
 ge - hö - ret

18 5 6 4 3

20

Kla - gens Wei - - - nens und Heu - - - -

viel Kla - gens Wei - nens und Heu - - -

Kla - gens Wei - nens und Heu - - - -

viel Kla - gens Wei nens und Heu - - - -

6 6 6 4 4 #

Probepartitur
Einträge entfernt

23

viel Kla - gens Wei - nens und Heu - lens und Heu - - -

viel Kla - gens Wei - nens und

- lens viel Kla - gens

- lens viel Kla - gens Wei - nens Wei - nens und

- lens viel Kla - gens viel Kla - gens Wei - nens und

- lens viel Kla - gens

viel Kla - gens Wei - nens und Heu - - -

6 # 6 6# 7 4 2

25

Heu - - - lens
 Heu - - - lens
 viel Kla - gens Wei - nens und Heu - - - lens
 Heu - lens viel Kla - gens
 Heu - - - lens viel Kla - gens Wei - nens und
 viel Kla - - - gens viel Kla - gens Wei - nens und
 lens

25

*
Orig. cis obwohl
in Septimus A

28

viel Kla - gens
 viel Kla - gens Wei - nens und
 Wei - nens und Heu - - - lens viel Kla - gens Wei -
 Wei - nens und Heu - - - lens viel Kla - gens Kla - gens
 Heu - - - lens viel Kla - gens
 Heu - - - lens viel Kla - gens
 viel Kla - gens Wei - - -

28

30

Wei - nens und Heu - - - lens

Heu - - - lens

- - - nens und Heu - - - lens *

Wei - nens und Heu - - - lens *

Wei - nens und Heu - - - lens * Ra -

Wei - nens und Heu - - - lens * Ra - - -

- - - nens und Heu - - - lens * Ra - - -

30 4 # #

* Der Gliederungsstrich wurde aus den Quellen übernommen, hat aber keinen Einfluss auf die Taktzählung dieser Ausgabe.

32

Ra - - - hel be -

Ra - - - hel be - wei - ne - te ih - re

- - - hel be - wei - ne - te ih - re Kin - - - der

- hel be - wei - ne - te ih - re Kin - - -

- hel be - wei - ne - te ih - re Kin - der

32 6 6 6# 4 3 4 6

34 * Orig. e'

-wei - ne-te ih - re Kin - der Ra -

Kin - - - - - der

Ra - - - - - hel be - wei - ne-te ih - re Kin - - - - -

Kin - der Ra - - - - -

- der be - wei - ne-te ih - re Kin - - - - - der

Ra - - - - - hel be - wei - ne-te ih - re

34 4 3 2 6 6 6

36

- - - hel be - wei - ne-te ih - re Kin - der

Ra - - - - - hel be - wei - ne-te ih - re Kin - - - - -

be -

- der be - wei - ne-te ih - re

- hel be - wei - ne-te ih - re Kin - der be - wei - ne-te ih - re

ih - re Kin - - - - - der

Kin - - - - - der

* Die Noten und die Pause im gekennzeichneten Bereich fehlen in der Quelle und wurden nach der B.C.- Stimme ergänzt.

36 4 3 4 3 6 6 6

42

es war aus mit ih - - - - - # - - - - - nen denn es war
 - sen denn es war aus mit ih - - - - - nen es war
 - sen denn es war aus mit ih - - - - - nen
 - sen denn es war aus mit ih - - - - - nen denn es war
 denn es war aus mit ih - - - - - nen

42 (#) 6 7 6# b

44

aus mit ih - - - - - nen
 ih - - - - - nen
 aus mit ih - - - - - nen
 denn es war aus mit ih - - - - - b? - - - - - nen
 aus denn es war aus mit ih - - - - - nen
 denn es war aus mit ih - - - - - nen

44 9 5b 9 8 4 3

46

test score
entries removed

46 Ra - - - - hel be -
Ra - - - - hel be - wei - ne - te ih - re be - wei - ne - te ih - re
Ra - - - - hel be - wei - ne - te ih - re Kin - - - -
Ra - - - - hel be - wei - ne - te ih - re Kin - - - -
46 6 6 6 4 ♯ 6#

48

48 Ra - - - - hel be - wei - ne - te ih - re Kin - - - -
- wei - ne - te ih - re Kin - - - - der
Kin - - - - der be - wei - ne - te ih - re
- der be -
- der be - wei - ne - te ih - re
Ra - - - - hel be - wei - ne - te ih - re Kin - der be -
Ra - - - - hel be - wei - ne - te ih - re Kin - der
48 6 6 6 6

50

der und
 be - wei - ne - te ih - re Kin - der
 Kin - der ih - re Kin - der und
 - wei - ne - te ih - re Kin - der
 Kin - der be - wei - ne - te ih - re Kin - der und
 - wei - ne - te ih - re Kin - der ih - re Kin - der
 ih - re Kin - der und

50 7 6 7 6 7 6 4 4 # #

52

wolt sich nicht und wolt sich nicht
 und wolt sich nicht und wolt sich nicht
 wolt sich nicht wolt sich nicht und wolt sich nicht
 und wolt sich nicht wolt sich nicht
 wolt sich nicht und wolt sich nicht wolt sich nicht nicht
 und wolt sich nicht und wolt sich nicht
 wolt sich nicht und wolt sich nicht

52 6 # # 6 5#

58

nen denn es war aus mit

denn es war aus

denn es war aus mit ih -

ih - - - - - nen denn es war aus denn es war aus mit

aus denn es war aus mit

denn es war aus

ih - - - - - nen

58 7 6# 6

60

ih - - - - - nen denn es war aus mit ih -

denn es war aus denn es war aus mit

nen es war aus mit

ih - - - - - nen denn es war aus es war aus

ih - - - - - nen denn es war aus

denn es war aus mit

denn es war aus mit

60 7 6 9 8

66

mit ih - - - - - nen.

ih - - - - - nen mit ih - - - - - nen.

ih - - - - - nen ih - - - - - nen.

- - - - - nen ih - - - - - nen.

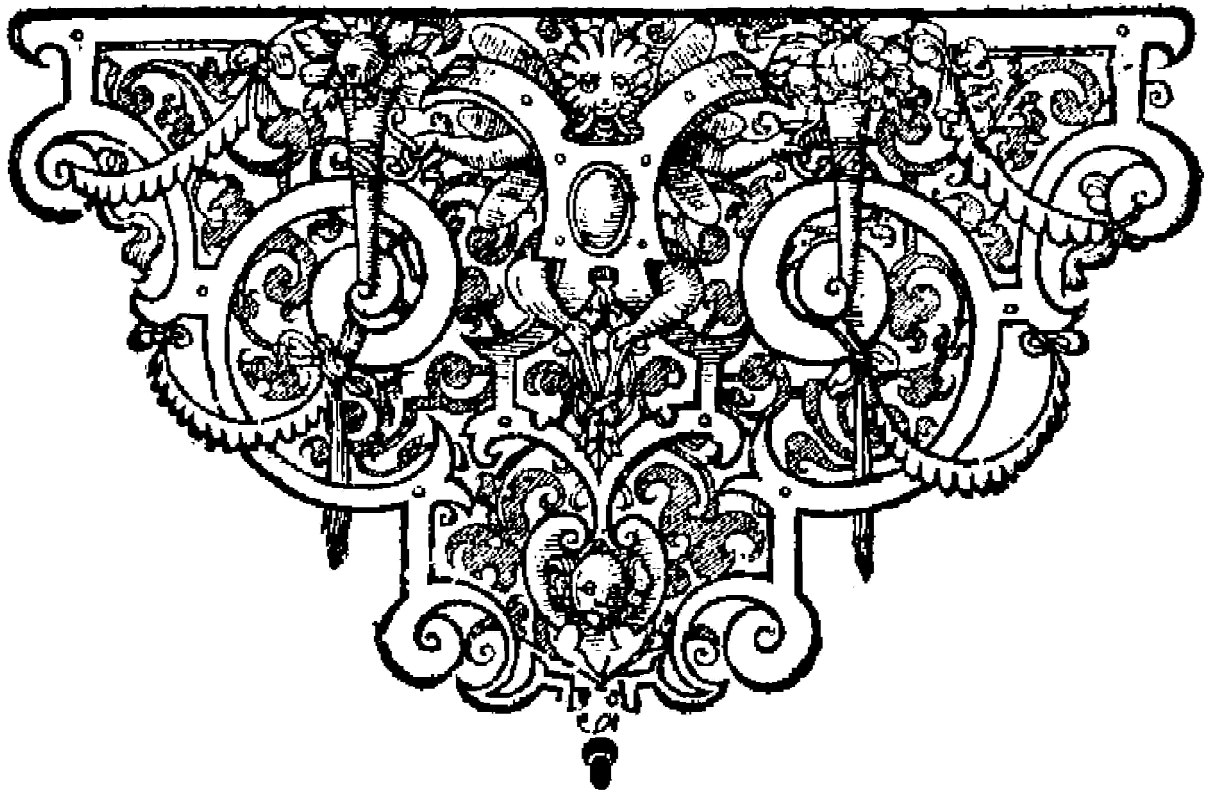
aus mit ih - - - - - nen mit ih - - - - - nen.

ih - - - - - nen mit ih - - - - - nen.

aus mit ih - - - - - nen.

66

6



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

18 Auf dem Gebirge hat man ein Geschrey gehört
viel Klagens Weinens und Heulens
Rahel beweinete ihre Kinder
und wolt sich nicht trösten lassen
denn es war aus mit ihnen.

Matthäus 2, 18
(Martin Luther)

18 Geschrei ist in Rama zu hören,
Weinen und Klagen.
Rahel weint um ihre Kinder.
Sie will sich nicht trösten lassen,
denn die Kinder sind nicht mehr da.

Matthäus 2, 18
(BasisBibel www.basisbibel.de)

Zum Stück:

Neben der vorliegenden Ausgabe bietet der Verlag das Werk auch in einer um eine Quarte aufwärts transponierten Fassung (ecm 41.17.492-28b) an. In dieser Ausgabe ist das Werk auch für siebenstimmigen gemischten Chor (S.S.A.T.T.B.B) aufführbar.

In den originalen Instrumentalstimmen finden sich gelegentlich Textanfänge, diese sind in der vorliegenden Ausgabe in geradem Druck dargestellt. Die weitere Textunterlegung im Kursivdruck stammt von den Herausgebern und dient als Vorschlag zu Phrasierung und Artikulation.

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

ℳ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen ♯ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit ♯, b und ♯ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 b, 6 ♯, 6 ij) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017